



Mitsprechen - Mitgestalten – Mitwirken

PROTOKOLL

AN

G. Wolters-Vogeler, F. Bullerdiel, Kollegium
Elternrat (ER), Elternvertreter (EV)
Nicht-Pädagogisches Personal

KOPIE

Fr. Demir
Hr. Alder

VON

Katja Baaske

DATUM

02.11.2016

E-MAIL

k-boje@gmx.de

BETREFF

Elternratssitzung am 02.11.2016

Sitzungsbeginn: 19h00
Sitzungsende: 20h25

Tagesordnungspunkte

1. **Berichte Elternkammer, Kreiselternrat**
2. **Stand Schulverein**
3. **Stand Leitbild / Leitsätze**
4. **Stand Ausschreibung der Schulleitung, Personalsituation**
5. **KERMIT 2 und KERMIT 3**
6. **Martinsumzug**
7. **Diverses: Logopädie**

zu 1. **Berichte Elternkammer, Kreiselternrat**

- 1. KER-Sitzung war konstituierende Sitzung d. neuen Vorstandes, J. Hübscher ist neue Vorstandsvorsitzende
- Thema „Digitalisierung in Schulen“ wurde angerissen und als weitergehendes Thema nicht abschließend behandelt; wird weiter Thema bleiben
- Die Elternkammer hat noch nicht getagt

Zu 2. **Stand Schulverein**

- der neue Schulvereins-Vorsitzende ist derzeit noch handlungsunfähig, da die Wahl des Vorsitzenden (bzw. das Protokoll der Wahl-Sitzung) noch nicht vom Notar bestätigt ist; ABER: die notariellen Angelegenheiten sind fast erledigt und es ist damit zu rechnen, dass der Schulverein noch in 2016 wieder handlungsfähig sein wird

zu 3. **Stand Leitbildentwicklung**

- die Findung der Leitbildsätze soll auf der nächsten Lehrerkonferenz abschließend besprochen werden und es sollen konkrete Maßnahmen zu den einzelnen Sätzen, zumindest aber für den Bereich des Unterrichts, entwickelt werden;
- danach soll in der Schulkonferenz darüber abgestimmt werden



Mitsprechen - Mitgestalten – Mitwirken

zu 4. Stand Ausschreibung der Schulleitung, Personalsituation

- da es zum derzeitigen Stand keine Bewerber gab ist die Ausschreibung bis zum 10.11. verlängert; eine mögliche Deputation kann im Januar stattfinden, so dass der/die neue SchulleiterIn zum Schuljahreswechsel eingestellt werden kann
- Frau Steffens wird die Schule zum Schuljahreswechsel verlassen und in Rente gehen
- 2 schwangere Kolleginnen werden noch im Schuljahr in Mutterschutz/Elternzeit gehen, Vertretungen sind in Planung

zu 5: KERMIT 2 und KERMIT 3

- KERMIT 2: im Deutsch-Lesen-Verstehen hat die Westerschule eine durchschnittliche Anzahl an Risikoschülern, allerdings weniger leistungsstarke Schüler als die „Durchschnittsschule“
In Mathe ist das Abschneiden weiterhin unterdurchschnittlich, aber auch HH-weit sind die Mathe Fähigkeiten rückgängig → hier ist das Fehlen von Vorläuferfähigkeiten, die schon im Alter von 3-4 Jahren ausgebildet werden, ursächlich (wir Eltern nehmen unseren Kindern in diesem Alter zuviel ab, was mathematische Fähigkeiten trainiert, wie zum Beispiel Tischdecken, Sachen zählen...)
- KERMIT 3: der Lernfortschritt im Deutsch-Lesen-Verstehen ist sehr positiv, beim Deutsch-Zuhören ist die Westerschule sehr schwach; bei der Rechtschreibung ist sie durchschnittlich
Mathe: 56% der Schüler sind Risikoschüler! Hier ist noch aufholbedarf; ABER, die Lernentwicklung (von KERMIT 2 zu 3) ist deutlich über dem Hamburger Durchschnitt
- Hier nochmal wichtig zu wissen: KERMIT 3 (Mitte des 2. Halbjahres der 3. Klasse) misst Standards, die die Schüler am Ende der 4. Klasse (also fast 1 ½ Jahre später erst!) wissen sollen

zu 6: Martinsumzug

- Hr. Bullerdiek wird Umzug begleiten; sowie mind. 3 Polizeibeamte den Umzug sichern

zu 7: Diverses:

- Logopädie: es gibt Warteliste mit langen Wartezeiten, daher der Vorschlag, ob es weitere Angebote geben kann, die an die Schule geholt werden; Frau Wolters-Vogeler versucht dies zu erfragen und ggfs. in die Wege zu leiten
- **nächste Elternratssitzung: Dienstag, 29.11.2016, 19 Uhr**